

INHALT

Die kulturelle Praxis des Verausgabens. Einleitung 7

CHRISTINE BÄHR, SUSE BAUSCHMID, THOMAS LENZ, OLIVER RUF

Verausgabung, Erschöpfung und andere Müdigkeitszustände.

Vom Mythos beständiger Missernten

im Weinberg der Geisteswissenschaften

13

GEORG MEIN

Ökonomie der Vergeudung.

Die Figur des Verausgabens bei Georges Bataille

27

OLIVER RUF

LEBEN IM ÜBERFLUSS

Überflusskultur und Wachstumshunger.

Verausgabungen in Arbeits- und Konsumgesellschaft

43

STEPHAN LORENZ

Kulturindustrie – vermasste Kultur – Jazz

59

MATTHIAS HOFFMANN UND REBECCA WEBER

Warenhauskönig und Kinoprinzessin.

Konsum- und Kulturkritik in den Warenhaus- und Filmromanen

der Kaiserzeit

73

ANDREA HALLER UND THOMAS LENZ

Christian Krachts Faserland

an den Grenzen der Erlebnisgesellschaft

89

MARCO BORTH

ÜBERSCHREITUNGEN DES KÖRPERS

Dicksein. Armut und Medien.

Selbstführungsfernsehen und die Unterschichtendebatte

109

THOMAS WAITZ

»Zu Tode erschöpft«. <u>Sportromane als Verausgabungsnarrative (1900–1933)</u>	125
KAI MARCEL SICKS	
 Sterben im Überfluss: Luxus und Lustmord in Hollywood-Mainstream-Filmen seit den 90er Jahren	139
IRINA GRADINARI	
 Verausgabung und Souveränität. <u>Die Performance <i>Light/Dark</i> von Marina Abramović und Ulay</u>	159
VIOLA VAHRSON	
 SPRACHE DER VERAUSGABUNG	
 »Bin die Verschwendung, bin die Poesie«. <u>Überfluss und Verausgabung in Goethes <i>Faust</i> und seinen Kontexten</u>	173
BERND BLASCHKE	
 »Un drame dans la langue française.« <u>Verausgabungsprozesse im literarischen Theater von Valère Novarina</u>	193
KERSTIN BEYERLEIN	
 Die Bändigung der kulturellen Vielfalt. Der Umgang mit dem sowjetischen Kulturerbe in Timur Kibirovs poetischer Collage »Durch Abschiedstränen« (<i>Skvoz' proščal'nye slézy</i>)	207
MARION RUTZ	
 Die Begrenzungen des Textflusses. <u>Vom Urheberrecht der Gutenberg-Galaxis zur Wissensallmende im World Wide Web?</u>	223
THOMAS ERNST	
 Autorinnen und Autoren	239